

Lösung im Mehrfamilienhaus

Ersatz für teure oder defekte Begleitheizung

Lösung wie Seite 7 jedoch mit Nachrüstung der klassischen Zirkulation in weitläufigem Kellerbereich

Besonderheit:

- Volle Speichertemperatur am Beginn des jeweiligen Steigstranges auch trotz langer Zuleitungen im Kellerbereich
- Kürzere Wartezeit für heißes bzw. kaltes Wasser zum Zapfbeginn
- Gemeinsame Umwälzpumpe für Antrieb der klassischen und NEUEN ZIRKULATION
- Einfacher Zugang zur Nachrüstung der klassischen Zirkulation im Kellerbereich
- Strangreguliertventil zur Druckerhöhung in WW-Leitung
- Fehlerminimierung der WW-Zählung bei dynamischem Druckabfall in KW-Leitung durch:
 - Zirkulationspumpe mit erhöhtem statischen Enddruck (z.B. 300 mbar mittels Pumpe Typ Laing E3vario)
 - Strangreguliertventil zur Erhöhung des Differenzdrucks (WW- gegenüber KW-Leitung) → minimales Öffnen des Zirk.-Reglers um sich auf 36°C einzuregeln
- Optimaler Legionellenschutz

